

# PSB 24 aktuell

## Newsletter V-18



Foto: Jan Baldszuhn / oneeyevie

### INHALT

- Seite 2  
**BADMINTON:**  
Fünf Medaillen bei Landesmeisterschaften
- Seite 3  
**BADMINTON:**  
Vereinstitelkämpfe
- Seite 4  
**SPORTGRUPPE GATOW:**  
Sommerfest 2.0
- Seite 5  
**TENNIS GATOW:**  
Zwei Mannschaften steigen auf
- RUDERN:**  
Endspurt vor dem Wintereinbruch?
- VEREINSRAT:**  
Zur Beitragsordnung
- Seite 6  
**SCHWIMMEN:**  
Badewannen-Cup und Spatzenschwimmen
- Seite 7  
**TANZSPORT:**  
Jubilarinnen-Trio
- FRAUENFUSSBALL:**  
Notizen von unterwegs

## Kobra Ladies sind Rekordmeisterinnen

**M**it einem 26:06 gegen die Munich Cowboy Ladies sicherten sich die Berlin Kobra Ladies am 23. September beim Ladies Bowl XXVII in Erding nicht nur die Titelverteidigung und den insgesamt elften Meistertitel. Sie dürfen sich nun auch alleiniger Rekordmeister nennen, denn nach diesem Sieg übertreffen sie auch die Berlin Adler Girls, die zwischen 1993 und 2004 zehn Mal die Deutsche Meisterschaft erspielt hatten.

War es in den vergangenen Jahren bisweilen sehr knapp für die Berlinerinnen ausgegangen, schien die Mission Titelverteidigung diesmal in keiner Phase des Spiels ernsthaft gefährdet zu sein. Einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg leistete Runningback Jessica Sonnenberg in ihrer

zweiten Saison mit den Kobra Ladies. Sie erlief in den ersten beiden Vierteln der Begegnung drei Touchdowns, so dass es zur Hälfte der Spielzeit bereits 19:00 für die Kobras stand.

Nachdem das dritte Viertel punktelos geblieben war, erhöhte Jessica Oehmke zwischenzeitlich sogar auf 26:00, ehe die Bayerinnen den Punktstand auf 26:06 verkürzen konnten.

Zwei der Kobra Ladies waren schon 2007 beim ersten Titelgewinn dabei: Linebacker Ariane Parusel und Runningback Susanne Erdmann. „Suse“ Erdmann wurde zunächst auch als „wertvollste Spielerin“ (MVP) des Finales 2018 geehrt, sie übergab die Auszeichnung auf der turbulenten Heimreise jedoch neidlos an Jessica Sonnenberg. *KL*

**Pro Sport Berlin 24 e.V.**  
gegründet 1924 als  
Postsportverein Berlin

Geschäftsstelle  
Forckenbeckstr. 18  
Tel. 82 30 98 44  
Fax 82 30 98 45  
info@pro-sport-berlin24.de  
[www.pro-sport-berlin24.de](http://www.pro-sport-berlin24.de)

Der Newsletter erscheint im Wechsel mit dem Mitgliedermagazin „PSB 24 aktuell“  
Redaktion und Gestaltung:  
Detlef D. Pries  
zeitung@pro-sport-berlin24.de  
Redaktionsschluss der nächsten Druckausgabe: 10. Nov. 2018



## Fünf Medaillen bei U15- und U19-Landesmeisterschaften

**E**in erfolgreiches Wochenende erlebten unsere Spitzenkräfte bei den Landeseinzelmeisterschaften U15 in Rathenow und U19 in Berlin-Lichtenrade.

Neele Zimmermann wurde ihrer Favoritenstellung gerecht und gewann ohne Satzverlust ihren ersten Landesmeistertitel im Mädchen-einzel U15.

Lilo Marinkovic gelang es mit ihrer Partnerin Jamie Dessau (Tempelhof-Mariendorf), bis ins Finale des Mädchendoppels vorzustoßen. Auf dem Weg dorthin gelang im Halbfinale nach spannendem Spiel ein knapper Dreisatzerfolg über die höher gesetzten Homann/Metzke (SCS/EBT). Im Finale gab es allerdings gegen Roser/Schwabe (SCB/EBT) nichts zu gewinnen, aber der 2. Platz darf auf jeden Fall als Erfolg gesehen werden.

Das „familieninterne“ Mixed Mattis/Neele gelangte bis ins Viertelfinale, wo man den topgesetzten Bayer/Roser (EBT/SCB) einen großen Kampf lieferte, letztlich aber in zwei engen Sätzen unterlag.

Für Mika Schall war im Mixed und im Doppel jeweils die erste Runde Endstation. Trotzdem war dieses Turnier wichtig, um Wettkampferfahrung zu sammeln und sich an ein höheres Spieltempo zu gewöhnen.

Einen Tag später waren die U 19er an der Reihe. Alexander Marinkovic, an Nr. 4 gesetzt, gewann im Einzel-Viertelfinale gegen Yannick Stommel – einen seiner Dauerrivalen – in drei Sätzen und wählte sich schon auf dem Weg ins Finale. Allerdings wartete im Halbfinale ein stark aufspielender Paul Müller (Tempelhof-Mariendorf). Eigentlich für Alexander eine machbare Aufgabe, nicht jedoch an diesem Tag. Auf alles, was Alexander probierte, hatte der Gegner eine bessere Antwort. Am Ende standen eine knappe Zweisatzniederlage und die geteilte Bronzemedaille.

Den Vogel schoss Neele im Mädcheneinzel ab: Zunächst rang sie die ein Jahr ältere Norddeutsche Vizemeisterin Emily Marks (SCS) im Viertelfinale in drei Sätzen nieder. Auf der anderen Seite des Turnierbaumes verabschiedete sich völlig überraschend die favorisierte deutsche Ranglistenerste (!) Michelle Kanschik (BC Potsdam) im Halbfinale gegen Laura Leyton-Moraga (EBT). Im Halbfinale folgte für Neele ein schwer erkämpfter Dreisatzerfolg gegen Tuong Vi Le (Brauerieien). Das Finale gewann sie jedoch deutlich: Ihre Gegnerin Laura Leyton-Moraga musste im zweiten Satz entkräftet aufgeben. Damit stand der zweite Titelgewinn binnen 24 Stunden fest.

Im Doppel mit Karina Fiebig (Z'88) bestätigten beide ihre Setzposition und holten die Silbermedaille, waren im Finale gegen Kanschik/Marks aber ohne echte Siegchance. Die Erkenntnis des Tages lieferte hier das

Zwei Titel binnen 24 Stunden für Neele Zimmermann



Karina und Neele mit dem silbernen Pokal für das Doppel U19

Halbfinale: Wenn es im Angriff nicht läuft, kann man auch im Doppel mal defensiv spielen und so das Spiel drehen. Das klappt aber nur gegen lauschschwache Gegnerinnen.

Jakob Hinrichs hatte sich als U 17er für das U19-Feld qualifiziert. Nach einem überraschend souveränen Erstrundensieg gegen Beckers (BC Potsdam) wartete im Achtelfinale der an Nr. 3 gesetzte Sadam Prosoeu (Brauerieien). Jakob spielte gut mit und zeigte eine verbesserte Tempo- und Schlaghärte, verlor aber dennoch deutlich in zwei Sätzen. Das Doppel Jakob/Benjamin Bert musste gleich gegen das an Nr. 3 gesetzte Duo Riha/Luma (Brauerieien) antreten. Auch dieses Spiel lief unter der Rubrik „Erfahrung sammeln“. Nach einer klaren Zweisatzniederlage war das Turnier frühzeitig beendet.

Bereits am ersten Septemberwochenende hatte sich unsere Schülermannschaft (U 15) souverän für die Zwischenrunde der besten acht Teams

qualifiziert. In der Vorrunde gelangen – ohne den stärksten Jungen Julius Kamps – bei nur einem Satzverlust drei 8:0-Siege. Die Mannschaft trat mit Linus Springer, Niklas Kapps, Jonas Eichhorst, Elias Ioakimidis, Lilo Marinkovic sowie Neele und Mattis Zimmermann an.

Eine Woche später ließ Neele erstmals auch auf deutscher Ebene aufhorchen. Beim deutschen Ranglistenturnier U15 in Mülheim an der Ruhr spielte sie sich mit ihrer Doppelpartnerin Hannah Berge (BV Tröbitz) unter die besten vier. Dabei wurde gleich in der ersten Runde die an Nr. 1 gesetzte Paarung besiegt. Im Spiel um Platz 3 unterlagen beide knapp in drei Sätzen und vergaben dabei sogar Matchbälle. Bemerkenswert war außerdem, dass von den vier Spielen drei länger als eine Stunde dauerten – auch Doppel kann sehr anstrengend sein!

*Ingo Zimmermann*



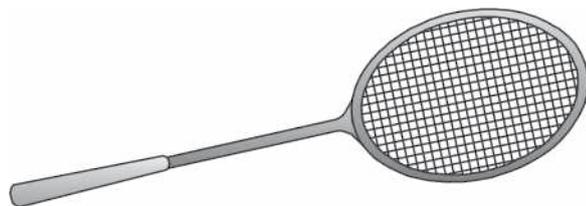
## Badminton

# Vereinsmeisterschaft 2018

**F**ast schon traditionell fand die jährliche Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen zusammen mit unserem Spielpartner Zehlendorf (Z'88) wieder an einem sehr sonnigen Wochenende (9./10. Juni) in der Güntzelstraße statt. Gespielt wurde in vier Disziplinen: Dabei waren 12 Herreneinzel, 10 Herrendoppel, 9 gemischte Doppel und 5 Damendoppel. Erfahrungsgemäß finden sich nicht jedes Jahr genug Damen für das Einzel.

Die Endspiele der Herren- und der gemischten Doppel waren spannend wie lange nicht. Sowohl das Herrendoppel (27:25) als auch das gemischte Doppel (23:21) wurden erst in der Verlängerung des dritten Satzes mit Matchbällen auf beiden Seiten entschieden. Mit Max und Daven setzten sich im Herrendoppel zwei in unserer Spielgemeinschaft „groß“ gewordene Talente durch, was uns als Abteilung sehr gefreut hat.

Besonderer Dank gilt unserem Spielpartner Z'88 (insbesondere Franz Leisner) für die Organisation der Vereinsmeisterschaft und den fleißigen Spendern für ein leckeres und variantenreiches Buffet. Nächstes Jahr auf ein Neues!  
*Roland Zell*



### Auf das Podest spielten sich

#### Damendoppel:

1. Stella Nolze / Katharina Behrendt
2. Anja Kamps (Z'88) / Anke Uerner (Z'88)
3. Stefanie Tilkorn / Sabine Springfeldt (Z'88)

#### Gemischtes Doppel:

1. Stella Nolze / Roland Zell
2. Katharina Behrendt / Franz Leisner (Z'88)
3. Stefanie Tilkorn / Kevin Hahnfeld

#### Herrendoppel:

1. Max Porté (Z'88) / Daven Maikath (Z'88)
2. Kevin Hahnfeld / Alexander Engemann (Z'88)
3. Roland Zell / Wilfried Pohlabein

#### Herreneinzel:

1. Kevin Hahnfeld
2. Franz Leisner (Z'88)
3. Julian Klein

# Das war unser Sommerfest 2.0

Die Kinder jedenfalls waren begeistert

**A**m 1. September fand unser zweites Sommerfest statt: Bei strahlendem Sonnenschein und zur besten Kaffeezeit konnten sich die Erwachsenen am Kuchenbuffet unter vielen selbstgebackenen Kuchen den leckersten aussuchen.

Die Kids konnten auf der Wiese einen Spielparcours absolvieren, an dessen Ende ein Los für die Tombola winkte. Die Begeisterung war so groß, dass viele die Disziplinen vier- bis fünfmal absolvierten: Sackhüpfen, Eier- bzw. Kartoffellauf, Teebeutelwurf, Stelzenlauf, Schminken und Fußball durften nicht fehlen, der Hit aber war das Ergometer der Ruderer.

Das Grillbuffet wurde ebenfalls gestürmt und obwohl wir alle Anregungen vom Vorjahr umgesetzt hatten (späterer Beginn, schöne Musikumrahmung, nicht nur Angebote für die Kinder), saßen Gerhard und ich um 19.30 Uhr alleine auf der Terrasse mit leckerem Essen, bei wunderschöner Musik, noch schönerem Ausblick und so viel Platz zum Tanzen wie noch nie. Wo waren unsere vielen Mitglieder? Es war eine Gemeinschaftsaktion von Ruderern, Seglern, Tennisspielern und der Gastronomie. Vielen Dank an Julia, Gudrun, Sabine, Ulla, Peter, Nadine und einige mehr.

*Ilona Messmer-Zepf*





## Tennis Gatow

**A**m letzten Septemberwochenende ging die diesjährige Verbandsspielsaison für unsere Mannschaften zu Ende. Pro Sport Berlin 24 war mit drei Jugendmannschaften und acht Mannschaften aus dem Erwachsenenbereich am Start. In den Heimspielen gab es packende und manchmal auch knappe Matches zu bestaunen, die durchaus noch mehr Zuschauer verdient hätten ... Viele Mitglieder konnten ihre Leistungsklassen weiter verbessern, was für die gute Form der Mannschaftsspielerinnen und -spieler spricht.

Aufgestiegen sind die **Herren 50**, die ab jetzt in der Verbandsliga antreten werden, und ebenso die **Herren 65**, die zukünftig in der Verbandsoberrliga spielen.

Die **Herren 70** haben sich das erste Mal als Mannschaft formiert und gleich einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga erspielt.

Die **Herren 60** konnten leider verletzungsbedingt die Klasse nicht halten und sammeln in

# Zwei Mannschaften steigen auf

## Im September gingen die Verbandsspiele zu Ende



der kommenden Saison in der Bezirksoberrliga neue Kräfte. Die **Herren 40** befinden sich mit ihrer Drittplatzierung in der Verbandsliga im guten „Mittelfeld“.

Die **Damen 40** erspielten in der Verbandsoberrliga einen tollen 3. Platz. Die **Damen 50**

konnten sich in der Meisterklasse behaupten. Die Jugendmannschaften waren ebenfalls erfolgreich:

Die **gemischte** (Mädchen und Jungen) **Mannschaft der U12** hat einen Achtungserfolg in Brandenburg errungen und wird die Klasse (Verbandsliga) halten.

Die **Jungen der U 14** mussten sich nur Rot-Weiß Potsdam geschlagen geben und wurden Zweite in der Bezirksoberliga.

Die **Jungen der U18** konnten sich ebenfalls in der Bezirksoberliga halten.

Insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis für den Verein.

Die Meldung von sieben Mannschaften für die kommende Wintersaison in unserer eigenen Halle zeigt, dass neben dem Freizeittennis auch der Wettkampfsport bei uns weiter einen hohen Stellenwert besitzt.

*Dr. Andreas Linke  
Ilona Messmer-Zepf*



## Rudern

**D**ie Hauptrudersaison geht ihrem Ende entgegen. Am letzten Oktoberwochenende findet das offizielle Abrudern des Landesruderverbandes statt, wie immer eine Sternfahrt zum ESV Schmöckwitz. Für die Enthusiasten unter uns ist das allerdings nur ein Ereignis wie jede andere Sternfahrt auch. So lange es die Witterung zulässt – und derzeit sieht es nicht nach frühem Wintereinbruch aus – gehen die Harten aufs Wasser. Oft ist es gerade in der kälteren Jahreszeit ein reines Vergnügen, endlich ohne lästige Motorbootwellen, unbeeinflusst von kreuzenden Seglern und dilettantischen Freizeitkapitänen auf spiegelglattem Wasser dahinzugleiten.

Noch ist es zu früh, ein Resümee der Sommersaison zu ziehen, aber die bisherigen Ergebnisse stimmen durchaus hoffnungsvoll, was unser Abschneiden in den einschlägigen Wettbewerben betrifft. Zwar sind unsere Spitzenreiter in diesem Jahr nicht ganz so eifrig gewesen wie ehemals, aber „in der Breite“ haben wir kaum nachgelassen – auch dank der Rückkehr einst „verlorener“ Söhne und Töchter.

Mancher hat freilich noch Ziele für den Rest des Jahres. Einer der Ruderer aus Wendenschloß hat sich noch besonders viel vorgenommen, um die Äquatorrunde in Rekordzeit zu vollenden. Das wird wohl „eng“, wie Sportreporter gerne zu sagen pflegen. Wir jedenfalls wünschen

## Endspurt vor dem Saison-Aus

gutes Gelingen! Derweil hat ein Gatower in aller Stille die zweite Erdumrundung geschafft. Nach dem 40. Fahrtenabzeichen im vergangenen Jahr hat Dieter Portemeier in diesem die 80.154-Kilometer-Marke übertroffen. Herzlichen Glückwunsch schon mal; die Ehrung wird folgen!

*ddp*



Geschafft! Dieter Portemeier, hier während einer Wanderfahrt in Ungarn im Jahre 2012.

## Vereinsrat beschloss Ergänzung der Beitragsordnung

**D**er Vereinsrat nahm auf seiner 2. Sitzung 2018 auf Vorschlag des Präsidiums einstimmig eine Ergänzung der Beitragsordnung an. Die Ordnung wird demnach unter § 4 um einen neuen Absatz erweitert, der regelt, wie künftig mit Anträgen auf Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags umzugehen ist.

### Der Absatz lautet wie folgt.

(2) Krankheit ist grundsätzlich kein Grund für einen Beitragserlass. Anträge zur Beitragsreduzierung bzw. -befreiung werden nur bei lang andauernder (über drei Monate) und schwerer Krankheit gegen Vorlage eines Attestes bearbeitet. Bei Schwangerschaft wird gegen Antrag und Vorlage entsprechender Nachweise drei Monate vor und nach der Entbindung eine Beitragsreduzierung bzw. -befreiung gewährt.

Die übrigen Paragraphen bleiben unverändert. Die vollständige Beitragsordnung kann ebenso wie die Satzung, Finanzordnung, Geschäftsordnung, Jugendordnung, Ehrungsordnung und Versammlungsordnung bei Bedarf in der Geschäftsstelle angefordert werden.



## Kreuzberger Badewannen-Cup

Masters mit etlichen Medaillen und viel Spaß

**A**m 29. September fand der offiziell letzte Wettkampf in der Schwimmhalle Holzmarktstraße statt, der Kreuzberger Badewannen-Cup für Masters. Und natürlich ließen wir es nicht nehmen, unsere Saison dort einzuläuten. Motiviert und gut vorbereitet durch unsere Trainerin, gingen Nicole, Uwe, Darrel und Göran an den Start. Wie schon in den Vorjahren gab es leider verhältnismäßig wenige Teilnehmer. Doch obwohl insgesamt nur 59 Schwimmerinnen und Schwimmer gekommen waren, gab es insgesamt 294 Starts. Die geringe Teilnehmerzahl und die hohe Anzahl der Starts führten zu einem schnellen Ablauf des Wettkampfes mit kurzen Warte-, aber auch Erholungszeiten. Wie in den Vorjahren waren wir als Team sehr erfolgreich und konnten einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Zudem hatten wir dabei jede Menge Spaß.

### Zeiten und Plätze

#### Nicole Schumann (AK 25)

25 m S	0:16,30	(1.)
25 m R	0:18,15	(1.)
50 m S	0:37,38	(1.)
100 m La	1:22,06	(1.)
50 m R	0:37,02	(1.)
25 m Badewanne	0:32,95	(1.)

#### Darrel Wilkins (AK 45)

25 m R	0:21,39	(3.)
50 m S	0:38,73	(4.)
100 m La	1:27,62	(2.)
100 m F	1:19,45	(3.)

#### Uwe Albrecht (AK 45)

25 m S	0:17,17	(2.)
50 m S	0:38,33	(3.)
75 m F	0:57,37	(1.)
25 m Badewanne	0:33,28	(2.)

#### Göran Schöfer (AK 55)

25 m S	0:15,57	(1.)
25 m F	0:15,09	(1.)
25 m B	0:19,53	(1.)
25 m R	0:20,38	(1.)
100 m La	1:27,46	(1.)
75 m F	0:56,99	(1.)



Die Masters Uwe, Darrel, Nicole und Göran (von links nach rechts)

## Spatzenschwimmen in Fürstenwalde

**E**ine Woche, nachdem die Masters an den Start gegangen waren, durften auch unsere Jüngsten beim Spatzenchwimmen in Fürstenwalde zeigen, was sie können. Am 6. Oktober machten wir uns also gemeinsam auf den Weg zum Freizeitbad „Schwapp“, um am Wettkampf teilzunehmen.

An den Start gingen für uns Olga, Davide und Matteo. Sie überzeugten mit großer Motivation und guten Leistungen. Auch wenn es nicht für das Podest reichte, waren sie schnell unterwegs und konnten zum Teil sogar neue Bestzeiten schwimmen.

### Zeiten und Plätze

#### Olga Burkhard (2010)

50 m B	1:07,40	(6.)
50 m R	1:05,77	(9.)

#### Matteo Tosi (2010)

50 m R	0:55,45	(5.)
50 m B	1:06,19	(10.)
50 m F	1:24,25	(13.)

#### Davide Tosi (2010)

50 m B	1:02,82	(7.)
50 m F	0:55,38	(8.)





## Tanzsport

# Jubilarinnen im Terzett

Gratulation zu jahrzehntelanger Mitgliedschaft



Fotos: Archiv der TSA



**M**an glaubt es kaum – und doch ist Christa-Maria Zimmermann im November 55 Jahre Mitglied in der Tanzsportabteilung unseres Vereins. Ursula Schachtschneider hat es ebenfalls schon auf stolze 40 Jahre gebracht. Beide tanzten in der Formation „Alte Tänze“

und hatten immer viel Spaß dabei. Heute sind sie noch regelmäßig bei Stammtisch und Kulturtreff dabei.

Unsere dritte Jubilarin, Vera Agthe, feiert im November ihren 70. Geburtstag. Aktiv, wie sie ist, tanzt sie mit ihrem Reiner alles mit, was geht, Alte Tänze, Standard und Latein oder

auch mal Squaredance. Und wenn ein Workshop ansteht, wird auch da fleißig mitgemacht.

Die Tanzsportabteilung gratuliert allen Jubilarinnen herzlich und wünscht vor allen Dingen Gesundheit und weiterhin viel Freude im Verein.

*Der Vorstand*



## Frauenfußball

# Natur und Erholung oder Internet?

**S**ehr ungünstig fiel der Redaktionsschluss auf den Reisetag. Aber die Schreiberin ist ja Weltmeisterin im Vorausplanen... Das sollte doch am Abend erledigt werden können.

Angekommen im schönen Kranichland Mecklenburg-Vorpommern, mussten erst mal die Natur, der Bodden, der schöne Sonnenuntergang bewundert und genossen werden – und all die Dinge, die noch auf einen warteten.

Ach ja, da war ja noch was ... Redaktionsschluss. Aber heute Abend noch? Schnell eine Mail an unseren Redakteur und die Anfrage, bis wann der Artikel eingegangen sein muss. Danke für den prompt erfolgten Aufschub. Ein Reisetag macht ja auch müde. Alles verschoben also.

Mit frischer Kraft am nächsten Abend an die Arbeit. Doch nun hatte das Internet aufgegeben. Die Probleme ließen sich nicht beheben. Aber zum Schreiben hätten noch ein paar Informationen abgerufen werden müssen. Die Notizen meiner fleißigen Helferinnen am Spielfeldrand, Marion Pfaffenberger und Renate Witte, reichten allein nicht aus, um das Geschehene in Worte zu fassen.

So entschloss ich mich, eine Kurzfassung der letzten Spiele hier zu vermerken, schickte den Ehegatten an die frische Luft, um den Kopf freizubekommen, und verfasste erst mal den Text. Dann das Ganze in der Cloud speichern, um es später irgendwo per Handy abschicken zu können.

Ob das geklappt hat? Wir sehen es in diesem Newsletter...



Folgende Spiele werden in der nächsten Papierausgabe ausführlicher beschrieben:

**TUSS Makkabi – PSB 24 4:0 (2:0)**

Eine hohe, aber unter unglücklichen Umständen zustande gekommene Niederlage.

**CONO SUR – PSB 24 0:2 (0:0)**

Erster Sieg! Und das auch sehr verdient.

**PSB 24 – SV Adler III 1:2 (0:1)**

Hier war mehr drin – wie schon zu oft. Beide Tore für den Gegner waren herzliche Geschenke.

**BSC Rehberge – PSB 24 1:1 (0:0)**

Unglücklicher Ausgleich des Gegners in allerletzter Minute. Trotzdem, ein tolles Kampfspiel der Mannschaft und ein Ergebnis, das den Gegner mehr ärgerte als uns.

So, die Sonne lacht am Himmel. Es ist Zeit, dem Gatten an die frische Luft zu folgen. Ich stelle fest: Schreiben nach Sonnenuntergang ist viel vernünftiger...

*Nico Lange*

# Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20%  
GYMCARD-  
Rabatt



# Connected

TOURNEE 2019

So., 06.01.2019, 14 & 19 Uhr

# Mercedes-Benz Arena

BERLIN

**BTFB**  
BERLINER TURN- UND  
FREIZEITSPORT-BUND

## TICKETS & INFOS

GYMCARD-Inhaber (GYMCARD-Nr. angeben) erhalten eine Ermäßigung von 20 % auf jede bestellte Eintrittskarte. Tickets online platzgenau buchen unter [www.feuerwerkderturnkunst.de](http://www.feuerwerkderturnkunst.de). Tickets zwischen 24 und 42 €, zzgl. Vorverkaufsgebühr. Infos unter (0511) 980 97 98, [www.mercedes-benz-arena-berlin.de](http://www.mercedes-benz-arena-berlin.de)